



INHALTE

- | | | | |
|----|------------------------------|----|------------------------|
| 2 | Vorwort | 14 | Regionalbereich |
| 3 | Übersicht Landsteiner Gruppe | 15 | Brunmüller Spreitzer |
| 5 | 55 Jahre Landsteiner | 16 | Red Zac |
| 7 | Technik 1 | 17 | Lehrlinge |
| 9 | Technik 2 | 18 | News corner |
| 11 | Umwelttechnik | | |
| 12 | Schwachstrom | | |
| 13 | Verteilerbau Kabel TV | | |



VORWORT

Liebe Leserin, lieber Leser,

was damals vor 55 Jahren mit der Vision unseres geliebten Vaters und Großvaters Erich Landsteiner begonnen hat, ist heute zu einem Betrieb mit über 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern angewachsen. Die Kompetenz und Erfahrung, aber auch die Motivation und die Kunden- und Kundinnenorientierung jedes einzelnen im Unternehmen machen die Landsteiner Gruppe aus.

Die letzten 2 Jahre waren mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht nur beruflich, sondern auch für viele von uns privat eine Herausforderung, der wir uns zum ersten Mal stellen mussten.

In unserer ersten Ausgabe des Landsteiner Magazins geben wir unseren wichtigen Stakeholdern einen Überblick, wie wir die letzten eineinhalb Jahre verbracht haben. Wir geben Einblicke über einige unserer erfolgreich abgeschlossen Projekte sowie deren Geschichten und Herausforderungen.

Von Beginn an legen wir ein besonderes Augenmerk auf die Themen Lehrlingsausbildung, Teamspirit und Nachhaltigkeit, worüber wir im zweiten Teil des Magazins berichten.

An dieser Stelle sagen wir Danke an alle unsere Kolleginnen und Kollegen für die geleistete Arbeit vor allem in dieser für uns alle neuen Zeit! Wir sind stolz auf unser Team und die Pandemie hat uns sicherlich nicht „den Stecker gezogen“.

Ein besonderer Dank gilt auch allen Lieferanten und Lieferantinnen, Planer und Planerinnen, Architekten und Architektinnen und Auftraggeber und Auftraggeberinnen. Wir schätzen den gelebten partnerschaftlichen Umgang und freuen uns auf künftige Zusammenarbeiten!

Viel Freude beim Lesen!

Thomas, Eleonore und Lukas Landsteiner

Impressum (Ausgabe 1/2021)

Medieninhaber und Herausgeber: Landsteiner GMBH, Kruppstraße 3, 3300 Amstetten

Fotos: Landsteiner GMBH

DIE LANDSTEINER GRUPPE



 **Elektro & Electronic
Brunnmüller**

1956 wurde die Brunnmüller GmbH in Wolfsbach, Bezirk Amstetten, gegründet. 33 Jahre später übernahm Landsteiner den Familienbetrieb. Heute leitet Georg Langenreither das 30-köpfige Team. Bei Fragen rund um Industrieanlagen, Büro- und Wohnbauten sowie Smart Home Lösungen ist man hier genau richtig!



 **KABEL tv**
amstetten

Fünf TV- und sieben Radio-Programme – das war das Angebot beim Startschuss von Kabel TV Amstetten im November 1977. Knapp ein halbes Jahrhundert später bietet das Unternehmen neben High-speed-Internet eine Vielfalt an Fernsehkanälen und Telefonie an.



Fünf Jahre schon zählt die Elektro Spreitzer GmbH zur Landsteiner Gruppe! Friedrich Spreitzer gründete den Familienbetrieb im Jahr 1954. Bereits seit 2008 spezialisierte sich das Unternehmen auf Sonnenstrom. Seit 2016 obliegt die Leitung Manfred Bühringer. Er und sein Team sind die Experten der Region, wenn es um die Montage und Installation von Photovoltaikanlagen geht!



Mit dem Beitritt zur Funkberater Genossenschaft wurde im Jahr 1968 der Grundstein für das Red Zac Verkaufsgeschäft in der Wienerstraße, Amstetten, gelegt. Beim Team vor Ort erhalten Kunden und Kundinnen eine große Auswahl mit bester persönlicher Beratung zu Produkten der Unterhaltungs- und Haushaltselektronik, sowie der Kommunikationstechnologie.

1966

Übernahme der Firma Geyerhofer durch Ing. Erich Landsteiner.



1971

Gründung der Landsteiner GmbH am heutigen Firmenstandort.



1974

Neubau des Verwaltungsgebäudes in der Kruppstraße.



1977

Gründung der Kabel TV Amstetten GmbH. Ausbaustart eines der ersten österreichischen Privatkabelnetze.



55 JAHRE LANDSTEINER

1995

Die Geschäftsleitung der Landsteiner GmbH wird von Ing. Erich Landsteiner an Ing. Thomas Landsteiner übergeben.



1998

Umfangreiche Aufstockungsarbeiten schaffen neuen Raum für Arbeitsqualität. Es wurde ein 2. Stock dazu gebaut und der Haupteingang verlegt.



2021



DFLACH

Büros der Zukunft



Foto: Dflach

Projektleiter: Weichinger Markus
Obermonteur: Fohringer Roland
Bauzeit: 09/19 - 10/20
Auftragsvolumen: € 3,7 Mio.

Ein acht-stöckiger Bürokomplex am Wienerberg wurde im Auftrag der Immofinanz vollständig entkernt und neu aufgebaut. Das Resultat dieser aufwendigen Renovierung ist das innovative Office-Konzept myhive. myhive definiert Arbeitsplätze neu und bietet Unternehmen eine lang-, mittel- oder kurzfristige Anmietung von vollständig möblierten Büros an. Die Mieter können selbst auswählen, in welchem Ausmaß die

Räumlichkeiten ausgestattet sein sollen. „Wir haben ein KNX-Funksystem installiert, bei dem die Taster flexibel versetzt werden können. Unsere Arbeiten haben sowohl Stark-, als auch Schwachstrom, sowie den Objektfunk für die Kommunikation der Feuerwehr, umfasst. In Spitzenzeiten waren 30 Landsteiner-Mitarbeiter auf der Baustelle im Einsatz!“, berichtet Obermonteur Roland Fohringer stolz.

KUNST UNI

Über den Dächern

von Linz



Foto: Mark Sengstbratl

Projektleiter: Wagner Stefan
Obermonteure: Rudelstorfer Andreas und Gundacker Martin
Bauzeit: 10/16 - 05/20
Auftragsvolumen: € 2,9 Mio.

Vier ganze Jahre wurde die Linzer Kunstuniversität saniert und um einen Glasaufbau erweitert. Die Innenbereiche wurden so angepasst, dass neuer Raum für Büros und Hörsäle entstanden ist. Eine spektakuläre Attraktion bietet der beleuchtete Panoramalift, der elf Meter über das Dach der Uni hinausragt – ein Geheimtipp, für eine 360-Grad-Rundumsicht über Linz! Die Renovierungsarbeiten der beiden denkmal-

geschützten Brückenkopfgebäude wurden in zwei Bauabschnitte (Ost und West) aufgeteilt. „Bei beiden Bauteilen durften wir sämtliche Elektroinstallationsarbeiten vornehmen. Alles - von der Niederspannungsanlage, über die Notbeleuchtung, die Steckdosen, die Verteileranlagen, den Blitzschutz, die EDV-Verkabelung bis hin zur einzigartigen Beleuchtung des Panoramaliftes!“, so Projektleiter Stefan Wagner.

LBS SCHREMS

Neues Heim für

Steinmetze & Co



Foto: SHIBUKAWA EDER ARCHITECTS/ F+P ARCHITEKTEN

Projektleiter: Lukas Landsteiner
Obermonteur: Rudelstorfer Andreas
Bauzeit: 09/19 - 09/21
Auftragsvolumen: € 1,1 Mio.

Eine absolute Planungsneuheit für die Landsteiner Gruppe gab es beim Schüler:innenheim der Landesberufsschule Schrems. Denn erstmals wurde das gesamte Projekt von der Rohinstallation bis zur Komplettierung mittels dem Programm REVIT in 3D durchgeplant. Diese Art der Umsetzung erleichterte neben der internen Koordinierung auch die Zusammenarbeit mit anderen Projektpartner:innen. Außerdem konnten alle anderen Projektbeteiligten das Endergebnis leichter visualisieren. Die 3D-Pläne bildeten eine optimale Grundlage, um Materialbestellungen schneller vorzunehmen und genauere Ausgabe-Stücklisten zu erstellen.

„Beim Neubau haben wir die gesamte Elektroinstallation übernommen und auch den Verteiler geplant, gebaut und installiert“, erzählt Obermonteur Andreas Rudelstorfer. Das Schüler:innenwohnheim wurde auf Apartment-Basis konzipiert. Jeweils acht Schüler:innen teilen sich in Zweierzimmer eine Wohnung. Insgesamt sollen 136 Berufsschüler:innen von 16 Lehrberufen beherbergt werden.

Neben REVIT glänzt auch die Baustellen-App „Modocu“ als moderne Unterstützung. Alle Baufortschritte werden mit der Anwendung fotografiert, festgehalten und sofort an die Techniker im Büro übermittelt. Ein ideales Kommunikationstool für uns – rasch und ohne Verzögerung!

Da diese moderne Art der Planung bei der LBS Schrems zum ersten Mal zum Einsatz kam, wurde ein kurzer Film über das Projekt gedreht. Projektleiter, Obermonteur und Monteure hat die Filmcrew Filmriss (ebenfalls aus Amstetten) perfekt in Szene gesetzt und interviewt. Das Video ist auf Youtube und unseren Social Media-Kanälen zu sehen. Herzlichen Dank nochmal an das Filmriss-Team für die professionelle Umsetzung!



modocu



Foto: Filmriss

KH MAUER

Vom Jugendstil ins

21. Jahrhundert

Foto: Atzenhofer Wolfgang

Projektleiter: Fehringer Manfred
Obermonteur: Punzengruber Johann
Bauzeit: 07/19 - 07/21
Auftragsvolumen: € 1,5 Mio.

Das von 1898 bis 1902 erbaute Niederösterreichische Landeskrankenhaus Mauer wurde auf Vordermann gebracht: Das im Jugendstil errichtete Pflege- und Betreuungszentrum wurde nicht nur grundüberholt, sondern auch um zwei neue Häuser erweitert. Mit dem Neubau von Haus Nr. 46 und Nr. 48, sowie der Generalsanierung des ehemaligen Pavillon Nr. 19,

konnte die Bettenzahl auf 223 erhöht werden. Zudem entsteht im Haus Nr. 48 ein kleines Café und ein Bewegungs- bzw. Freizeitraum. Die gesamten Stark- und Schwachstromarbeiten wurden von uns verrichtet.

FRAUENFELD

Für die kleinsten

von uns

Foto: Bühringer Thomas

Projektleiter: Gröbinger Christoph
Obermonteur: Bühringer Thomas
Bauzeit: 03/20 - 06/21
Auftragsvolumen: € 1,2 Mio.

Immer mehr Kinder erblicken das Licht der Welt. Das bedeutet, die Nachfrage nach Pflichtschulplätzen steigt. Deshalb wurde neben der bestehenden neuen Mittelschule Frauenfeld auch eine neue Volksschule errichtet. Das Schulgebäude wurde so geplant, dass insgesamt 18 Klassenräume und alle erforderlichen Räumlichkeiten für eine Ganztagsbetreuung für die Schulanfänger:innen vorhanden sind. Das bedeutet,

dass neben den klassischen Klassen, Lehrerzimmern und Turnsälen, außerdem eine Mensa und Freizeiträume erbaut werden müssen. „Wir haben zusätzliche Elektroinstallationsarbeiten durchgeführt“, so OM Thomas Bühringer: „Von der Erdung, dem Blitzschutz, über die Notbeleuchtung, die Niederspannungshauptverteilung, Uhren, Pauseklingelanlagen, ... alles, was in einer sicheren Schule nicht fehlen darf!“

BRG MÖDLING

Funcourt mal anders



Foto: Treusch architecture/ZoomVP (c) 2007

Projektleiter: Kastner Günter
Obermonteur: Steiner Manfred
Bauzeit: 06/20 - 12/22
Auftragsvolumen: € 2,3 Mio.

Um ganze 4.300 m² wird das Mödliner Bundesrealgymnasium erweitert. Der neue Trakt schafft Platz für Klassen und Verwaltungsräume. Außerdem bekommt die Schule einen neuen Sportplatz auf das Dach des Neubaus – das Glanzstück der Erweiterung! Das Bestandsgebäude wird ebenso generalsaniert: Die gesamte Haustechnik wird auf den neuesten Stand gebracht. Dies betrifft die Beschallungsanlagen, Not-

rufeinrichtungen, sowie die W-LAN-Verkabelung - den gesamten Stark- und Schwachstrom. „Die Niederspannungshauptverteilungsanlage wurde von uns neu gebaut und installiert“, erzählt Projektleiter Günter Kastner: „Der Neu- und Umbau wurde zur Gänze auf den Umweltrichtlinien der Klimaaktiv Initiative auf den Silber Standard modernisiert. Darauf sind wir besonders stolz!“

BIOZ

Von Affen und sprechenden Fischen



Foto: Keusch Daniel

Projektleiter: Fehringer Manfred
Obermonteur: Gintenteiter Markus
Bauzeit: 06/19 - 12/21
Auftragsvolumen: € 16 Mio.

Ein neues Zentrum für die Biologie-Fakultät der Universität Wien musste her! Daher wurde ein Gebäude auf rund 12.000 m² erbaut, in dem Platz für neue Hörsäle, Speziallabore und Büros für Mitarbeiter:innen und Studierende auf fünf Etagen ist. Wir haben uns um die Technik der Lüftungszentrale, der Verteilerräume und der USV-Anlage im Keller, eine weitere Belüftungs- & Rückkühlanlage im Dachgeschoss, sowie

die gesamten Stark- und Schwachstrom-Installationen, die Beleuchtung und die Mittel- & Niederspannungsanlagen gekümmert. Das neue BIOZ bietet außerdem ein neues Zuhause für Affen, die es sich bald in einem Freigehege gemütlich machen können, sowie für sprechende Fische – ja richtig gelesen! So zählt beispielsweise die Mühlkoppe und die Marmorgrundel zu den biologischen „stimmbegabten“ Wasserbewohnern.

ABWASSERVERBAND OBERES SCHWARZATAL

Hat sich geklärt

Foto: Eßletzbichler Friedrich

Projektleiter: Eßletzbichler Friedrich
Obermonteur: Hubegger Andreas
Bauzeit: 01/18 - 02/20
Auftragsvolumen: € 1,5 Mio.

Die 1978 errichtete Kläranlage des AVB Oberes Schwarztal musste den gestiegenen rechtlichen Anforderungen gerecht und somit technisch erneuert werden. Daher haben wir die Abwasserreinigungsanlage umgebaut und erweitert, sodass sie heute mit einer Kapazität von 40.000 EGW (Einwohnergleichwert = übliche Maßeinheit für die pro Tag erzeugte Schmutzfracht pro EW) in Betrieb ist. Um die Gasproduktion zur Energiegewinnung zu nutzen, wurde der

Faulturm renoviert. Zudem wurde eine Fäkalübernahme-Station erbaut. Alle Arbeiten wurden bei laufendem Betrieb und schrittweise durchgeführt. „Wir haben alle Starkstrominstallationen vorgenommen, den Steuer- und Niederspannungsverteiler gebaut, die SPS und Prozessleitsysteme programmiert, sowie verschiedene Messtechniken installiert“ berichtet OM Andreas Hubegger.

WASSERVERSORGUNGSANLAGE STRENGBERG

Strengberg ab nun im Quellen-Quartett

Foto: Landsteiner

Projektleiter: Pressl Thomas
Obermonteur: Grünling Mario
Bauzeit: 08/19 - 03/21

In der Marktgemeinde Strengberg wurde das Wasser knapp. Drei Brunnen im Marktgebiet reichten nicht mehr aus. Deshalb wurde ein weiterer Brunnen, etwas ferner vom Gemeindekern, in der Au, gegraben. Um die Ausfassung vor eventuellem Hochwasser zu schützen, wurden Brunnendeckel und Schaltschrank auf einem sicheren Hügel installiert. Neben der Errichtung eines vierten Brunnens, umfasste das Projekt

auch die Adaption der Tiefenbehälter der ersten drei Brunnen: Es erfolgte eine Enteisung, der Austausch von Montageplatten und die Erneuerung, sowie die Einbindung der Steuerung in das Prozessleitsystem. Durch diese Erneuerungen ist es nun möglich, alle vier Strengberger Brunnen über ein System zu steuern.



DIGITALE SCHULE WIEN

Fit for future

Foto: Landsteiner

Projektleiter: Blamauer Erhard
Obermonteur: Bruckner Thomas
und Gattringer Rene
Bauzeit: 03/19 -12/24
Auftragsvolumen: € 1 Mio.

Dass die Digitalisierung in alle unsere Lebensbereiche eindringt, ist bei Weitem kein Geheimnis mehr. Um fit für diese sich rasant anbahnende Zukunft zu werden, investiert die Stadt Wien 40 Millionen Euro um für 51.000 Schüler:innen ein digitales Klassenzimmer bereitstellen zu können. "Schule Digital" lautet diese Initiative. In den Berufsschulen, Mittelschulen und polytechnischen Schulen werden die bestehende

IKT-Infrastruktur modernisiert, das W-LAN erweitert und EDV-Zentralen in neue Serverräume übersiedelt. Die Server kommen von Wien Energie. Wir patchen sie. "Unser neuestes Tool, ein Einblasgerät, ermöglicht uns bei der Verlegung des W-LAN-Kabels ein schnelles und effizientes Arbeiten!", berichtet Projektleiter Erhard Blamauer.



BRANDMELDEANLAGE WIELAND

Feuerfest

Foto: Landsteiner

Projektleiter: Waidhofer Dominik
Obermonteur: Plank Tobias
Bauzeit: 12/19 -03/20
Auftragsvolumen: € 100.000,-

Für den Fall der Fälle hat die Firma Wieland ihre Brandmeldeanlage ausgedehnt. In den Hallen Nr. 2 & 3 sorgt ein neues Rauchansaugsystem nun in Zukunft dafür, Wartungsarbeiten und den Austausch von Brandmelder zu minimieren. Auf 7.600 m² mussten aufgrund der mechanischen Beanspruchung Materialien mit verzinkter Stahlausführung verwendet werden. Der laufende Schichtbetrieb verkomplizierte dieses Projekt, denn die Montage erfolgte zeitgleich.

Die Systeminstallation stellte sich ebenfalls als Herausforderung dar, da Produktionsmaschinen einen direkten Zugang oftmals unmöglich machten. Effiziente Logistik und häufige Kunden- und Kundinnenabsprache waren für den Projekterfolg unermesslich. Heute sorgen sechs Früherkennungssysteme, die auf der gesamten Fläche verteilt eingerichtet wurden, für erhöhte Sicherheit.

KABEL TV

Die ganze Bandbreite

des Lebens

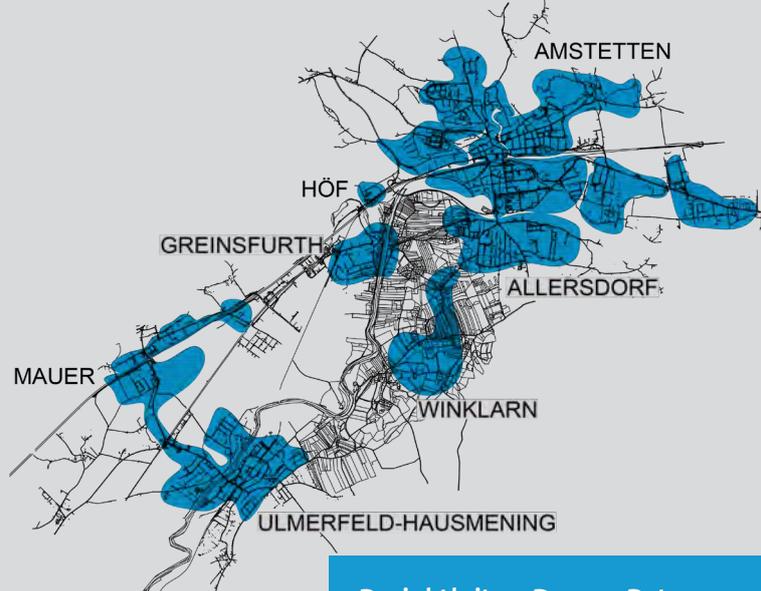


Foto: Landsteiner

Projektleiter: Dorner Peter

Breitband-Datennetze sind die Infrastruktur unserer heutigen Informationsgesellschaft und die Basis für wirtschaftliches Wachstum und eine Vielzahl an sozialen, politischen und kulturellen Aspekten des Lebens. Im Zuge der Initiative "Breitband Austria 2020" wurden deshalb Teile Amstettens mit Glasfaser ausgestattet. Ein Lichtwellenleiter-Kabel wurde in bestehende Leerrohre eingblasen, um Firmenkunden und -kundinnen an das Glasfasernetz anzubinden. Durch die neue LWL-Trasse erweitern wir das LWL-Netz neben

Amstetten auch in Greinsfurth und Allersdorf. Durch unsere Arbeit genießen bereits unter anderem die Sonnenschule, die HAK und HLW Amstetten, die Firma IKW und die Stadtwerke Amstetten alle Vorteile einer schnellen und sicheren Internetverbindung. Weitere Anbindungen wie beispielsweise zu Wohnobjekten in der Urlstraße/Greinsfurth oder zum Gymnasium Amstetten sind im Moment in Planung bzw. in Ausführung.

NIEDERSPANNUNGSHAUPTVERTEILER PARLAMENT

Ein Stück Geschichte



Foto: Helm Patrick

Projektleiter: Haunschmid Manfred
Obermonteur: Hochleitner Lukas
Bauzeit: 01/20 - 07/21
Auftragsvolumen: € 330.000,-

Das 1874 erbaute Gebäude wird seit 2017 zur Gänze entkernt und renoviert. Dabei musste auch die Niederspannungshauptverteilung erneuert werden. Diese Anlagen wurde von uns geplant und bei uns in der Kruppstraße in der Verteilerbau-Werkstatt konstruiert. Die Monteure hatten vor Ort eine ganz spezielle Herausforderung, denn beim denkmalgeschützten Gebäude gibt es weder einen Einbringungsschacht noch

Wartungsöffnungen. Entlang enger Gänge und steiler Treppen transportierten sie die Anlagen in den Keller um sie mit den Hauptsammelschienen zu verbinden. Zwei Hauptverteilungen mit jeweils zwei Trafoanlagen (zu je 1250 KVA) mit einmal zehn und einmal 17 Verteilerfeldern wurden in Betrieb genommen.

OTMAR WEISE GMBH

Unter Dach und Fach



Foto: Otmar Weise GmbH

Projektleiter: Bühringer Manfred
Obermonteur: Gundacker Martin
Bauzeit: 03/21 - 01/22
Auftragsvolumen: € 130.000,-

Der Experte für Dachdeckerei und Spenglerei aus der Region, die Otmar Weise GmbH mit Sitz in Aschbach, wurde bereits vor 190 Jahren gegründet. Damals war es noch eine Kupferschmiede. Im Laufe der Jahre entwickelte sich der Betrieb zu einem renommierten Unternehmen im Mostviertel und vergrößerte sich. Mittlerweile beschäftigt die Otmar Weise GmbH 28 Mitarbeiter:innen und benötigte mehr Platz am

Firmengelände. Zu den bereits bestehenden Produktionshallen wurde ein völlig neu entworfener Bürokomplex errichtet. Die gesamte Elektroinstallation, sowie eine zusätzliche Photovoltaikanlage, die das Gebäude mit Strom versorgt, wurden von uns vorgenommen und montiert.

ÖBB PROJEKTE

mit (Hoch)Spannung

auf Schiene



Foto: ©ÖBB/3D-Schmiede

Projektleiter: Dorner Roland
Obermonteur: Schuster Roland,
Zitzmann Roland
Bauzeit: 12/20 - 10/22
Auftragsvolumen: € 1,5 - 3 Mio. p.a.

Klima-freundliche Mobilität und Transporte zu ermöglichen, das ist die Mission der ÖBB. Um das Bahnfahren in allen Ecken Österreichs interessanter und zugänglicher zu machen, werden nach und nach bereits bestehende Bahnhöfe modernisiert. Die Haltestellen in Weißenbach-St. Gallen, St. Georgen, Lahrndorf und Gunskirchen standen auf der Überarbeitungsagenda und wurden deshalb von uns auf den neuesten Stand

der Technik gebracht. Jede Station verfügt nun über neue Technikgebäude, von der aus die Signale & Weichen über neue Stellwerke gesteuert werden können. Außerdem wurden neue Wartehallen und -kojen errichtet, bei denen wir die Verkabelung und Verrohrung, sowie die Montage von Mast- und Bahnsteigbeleuchtung und die Installation der Weichenheizung umsetzen.



PHOTOVOLTAIKANLAGE

Sonnenenergie für Mensch,
Hahn und Huhn

Foto: Schlöglhofer

Projektleiter: Schatz Martin
Obermonteur: Fehring Gerald

Die Fam. Schlöglhofer entschied sich für nachhaltige Energie als sie die Installation einer Photovoltaikanlage mit 199 kWp am Dach ihrer landwirtschaftlichen Halle bei uns in Auftrag gab. Diese Anlage den 1.800m² großen Hühnerstall mit Strom für die Belüftung, die Heizung und die Beleuchtung. Überschüssige Energie wird in das EVN-Stromnetz eingespeist. Mit einer PV-Anlage dieser Größe könnte man circa 35 Haushalte versorgen. Bei der Elektro Spreitzer GmbH spezialisiert man sich bereits seit vielen Jahren auf die

Montage & Installation solcher Anlagen bei privaten Haushalten, landwirtschaftlichen Betrieben und Industriegebäuden. Dabei wird die Planung selbstverständlich auf die Bedürfnisse der Kunden und Kundinnen maßgeschneidert. "Die Nutzung des selbst eigens produzierten Stroms ist ein herrliches Gefühl für unsere Auftraggeber, denn mit Sonnenenergie gewinnt man ein Stück Unabhängigkeit!", berichtet Obermonteur Gerald Fehring.



PFARRKIRCHE SINDELBURG WALLSEE

Es werde Licht

Foto: Hr. Rudi Jesch

Projektleiter: Langenreither Georg
Obermonteur: Krenmayr Robert
Bauzeit: 06/20-11/20
Auftragsvolumen: € 75.000,-

30 Jahre seit der letzten Generalsanierung wurde die Pfarrkirche in Wallsee-Sindelburg 2020 umfangreich renoviert. Aufzeichnungen zu den exakten Jahreszahlen ihres Baus gibt es nicht, die frühgotischen Baumaßnahmen lassen aber vermuten, dass es ca.1330 war. Da der Altarraum unter Denkmalschutz steht, wurde hier anstelle einer neuen Bodenheizung, die nun die Sakristei wärmt, eine Infrarotheizung installiert. Sämtliche Elektroinstallationen wurden überholt

und eine Beleuchtung mit einstellbaren Lichtstimmungen montiert. Die Aufzugswinde bekam ebenfalls ein Update: Über eine Loxone-Steuerung ist sie automatisiert. Über ein Schalttableau vor Ort, sowie via Fernzugriff über Handy oder Tablet ist die gesamte Kirche regulierbar. Hr. Pfarrer Manfred Heiderer kann nun mit einem Klick auf seinem Smartphone Licht und Sprechanlage steuern!



Bei den Red Zac Landsteiner Verkaufsgeschäften kann man auf perfekte Beratung und kunden- und kundinnenorientierten Service zählen! Wenn ein Gerät den Geist aufgibt, ist das Red Zac Landsteiner Team entweder in den hauseigenen Fachwerkstätten oder wenn möglich auch direkt bei den Kunden und

Kundinnen vor Ort zur Stelle, um es wieder funktions-tüchtig zu machen! Mit unserer jahrelangen Erfahrung bei allem was Kommunikationstechnologie, Unterhaltungs- und Haushaltselektronik betrifft, sind wir die richtigen Ansprechpartner:innen der Region.

AMSTETTEN

Vor 55 Jahren hat die Geschichte der Landsteiner GMBH genau hier begonnen. Bloß heute gibt es mehr Vertriebswege. Nach wie vor wird hier Unterhaltungs- und Haushaltselektronik über den Ladentisch und via Onlineshop verkauft. Das Know-How und die Fachberatung unserer Mitarbeiter:innen ist und bleibt aber genauso einzigartig wie damals!



V.l.n.r. Klamminger Franz Jürgen, Landsteiner Eleonore, Zeitlhofer Mario, Pihringer Susanne, Deinfalt Peter, Baumböck Andrea, Simoner Andreas, Holzer Heidi, Gintenteiter Kevin

ASCHBACH

Wie im Geschäft in der Wiener Straße ist auch in der Filiale in Aschbach der Online Shop fixer Bestandteil des alltäglichen Betriebs. Seit Beginn der COVID-Pandemie ist das Portal nicht mehr weg zu denken. Auch die Brumüller GMBH hat in Aschbach ein eigenes Verkaufsgeschäft und zählt in Aschbach zu den wichtigen Nahversorgern.



V.l.n.r. Grabner Katharina, Kreuzer Elfriede, Zeitlhofer Ingrid, Esletzbichler Markus

ULMERFELD

Die Elektro Spreitzer GmbH bedient mit dem eigenen Verkaufsgeschäft Ulmerfeld. Klein und fein lautet hier die Devise. Auf circa 70m² Verkaufsfläche bekommen unsere Kunden und Kundinnen die wichtigsten Geräte in Begleitung bester Beratung bereitgestellt.



V.l.n.r. Zehetner Gabriele, Mitsche Elisabeth, Weinstabl Maria Mader Michaela

UNSERE LEHRLINGE



Foto: Landsteiner

Schon immer ist es uns ein Anliegen, junge Menschen für die spannenden Lehrberufe zu begeistern. Insgesamt arbeiten im Moment 52 Lehrlinge für die Landsteiner Gruppe und die Suche nach wissensbegierigen Jugendlichen, die sich in den Feldern der Elektroinstallationstechnik entfalten möchten, geht weiter. Im Sommer 2021 starteten wir mit 15 neuen Lehrlingen und wir freuen uns so vielen den Lehrberuf näher bringen zu dürfen. Neben dem Superbonus und weiteren Anreizen, ist aber sicher die größte Motivation der Spaß mit den Kollegen auf den Baustellen. Alle Infos zum Superbonus und weiteren Angeboten für die Landsteiner-Lehrlinge erhalten Sie auf www.landsteiner.at/karriere.



LEHRLINGSSCHULUNGEN



Foto: Landsteiner

Zusätzlich zur Berufsschule durchlaufen unsere Jüngsten auch ein internes Schulungsprogramm, das über das WIFI Niederösterreich in house angeboten wird und vier Module umfasst. Mit den Kursen "Der Lehrling als Berufseinsteiger", "Karriere mit Lehre", "Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft" und "Benehmen on Top" profitieren unsere Lehrlinge von einem persönlichkeitsbildenden Programm. Für alle, die kurz vor der Lehrabschlussprüfung stehen, bieten wir interne Trainings mit Kollegen an, um sich auf die Prüfung vorzubereiten und praktisches Wissen zu vertiefen.

BERUFSSCHULERFOLGE

Die Landsteiner Gruppe belohnt alle fleißigen Lehrlinge, die die Berufsschule mit ausgezeichnetem oder gutem Erfolg abschließen. Beim letzten Berufsschulturnus schlossen vier Lehrlinge mit Auszeichnung und zwei mit gutem Erfolg ab - **gratuliere euch an dieser Stelle nochmals!** Denn trotz Distance Learning, was eine umfassende Veränderung zum herkömmlichen Unterricht darstellte, konnten solche herausragenden Leistungen erzielt werden. Das Lernen von zu Hause ist eine besondere Herausforderung, die von ihnen mit Bravour gemeistert wurde. *„Jeder Lehrling, der die Berufsschule unter diesen Umständen positiv abschließt, ist aus unserer Sicht perfekt für den Superjob. Dass wir trotz Distance Learning sechs von neun Lehrlingen mit einer Prämie und zum Teil sogar mit dem Superbonus belohnen können, freut uns ganz besonders“*, lobt Ing. Thomas Landsteiner.

LEHRLINGSCOACHING



Foto: Landsteiner

Nicht nur die Lehrlinge werden bei der Landsteiner Gruppe intern geschult.

Vor dem Sommer wurden nämlich an vier Terminen insgesamt 80 Obermonteure und Monteure von den drei Lehrlingsbeauftragten gecoacht, um den hohen Standard der Lehrlingsausbildung immer weiterzuentwickeln. „Die Ausbildung unserer Lehrlinge liegt uns seit jeher am Herzen, deshalb ist es uns wichtig auch unsere Mentoren laufend zu schulen. Denn sie bilden den Grundstein unserer Lehrlingsausbildung und wir schätzen ihre Energie und Zeit, die sie dafür aufwenden, enorm. Nur gemeinsam können wir unsere zukünftigen Fachkräfte bestmöglich ausbilden“, berichtet Geschäftsführer Ing. Thomas Landsteiner. Bei der Schulung wurde ein Hauptaugenmerk auf die Lehrlingsbeurteilung gelegt, da diese ein zentrales Thema

bei der Ausbildung ist. Die Lehrlinge werden einmal im Quartal vom jeweiligen Obermonteur beurteilt um den Wissensstand zu prüfen und sicher zu gehen, dass alle Lehrlinge das ganze Spektrum der Elektrotechnik erlernen.



Roth Alexander, Mayer Daniel und Gintenreiter Markus haben sich intensiv mit diesem Thema beschäftigt und ihre Infos an die Kollegen weitergegeben! Vielen Dank für euren Einsatz!

NEUE ELEKTROAUTOS



Foto: Schoder Johann/NÖN

Die Landsteiner E-Auto-Flotte wurde mit acht neuen Elektro-Autos auf nun insgesamt elf erweitert. Jeweils zwei neue Volkswagen ID.4 wurden für die Brunmüller GMBH und die Elektro Spreitzer GMBH angekauft, drei gab es für die Landsteiner GMBH. Ein VW ID.3 steht der Landsteiner-Belegschaft als Poolauto zur Verfügung.

Um die Ladekapazität gewährleisten zu können, wurden die E-Tankstellen in der Kruppstraße erweitert und bei der Brunmüller und Spreitzer komplett neu errichtet. Heute stehen uns vier neue Zapfsäulen (mit einer Kapazität für 14 Autos) und eine neue DC-Ladestation zur Verfügung.



**Du interessierst Dich
für Elektrotechnik?**

Selbständiges und genaues
Arbeiten liegt Dir und Du
hast Freude an einer
abwechslungsreichen Tätigkeit?

Dann freuen wir uns auf Dich.

Bewirb Dich bei uns.
Ein Job mit Power wartet.

HOL DIR DEN

SUPERJOB

„Eine Lehre mit Spannung!“
... für Supergirls und Superboys

Schnuppertage:

jederzeit möglich



Landsteiner

SUPERBONUS

Bis zu € 7.000,-* zusätzlich!

(*max. Betrag pro Lehrzeit)

Bewerbung:

Info & Anmeldung:

Tel. 0 74 72 / 66 667-151

superjob@landsteiner.at



Elektro & Electronic Landsteiner GMBH

Kruppstraße 3, 3300 Amstetten

Tel. 0 74 72 / 66 667-0 | Fax 0 74 72 / 66 665

superjob@landsteiner.at | www.landsteiner.at

**Elektro & Electronic
Landsteiner**

